



# Noorderlicht

gaat

voor het zingen naar de kerk

PROGRAMMA

Zaterdag 8 juli 2017 in de Nieuwe Kerk te Haarlem

# 1

## *In einem kühlen Grunde*

Friedrich Glück (1793-1840)

Naar een gedicht van Joseph von Eichendorff

In einem kühlen Grunde  
Da geht ein Mühlenrad  
Mein' Liebchen ist verschwunden,  
Das dort gewohnt hat.

Sie hat mir Treu versprochen,  
Gab mir ein'n Ring dabei,  
Sie hat die Treu' gebrochen,  
Mein Ringlein sprang entzwei.

Hör' ich das Mühlrad gehen:  
Ich weiß nicht, was ich will —  
Ich möcht' am liebsten sterben,  
Da wär's auf einmal still!

# 2

## *Guter Mond*

Anonymus

Soliste: Bente

Guter Mond, du gehst so stille  
in den Abendwolken hin,  
bist so ruhig, und ich fühle,  
daß ich ohne Ruhe bin.  
Traurig folgen meine Blicke  
deiner stillen heitern Bahn.  
O wie hart ist das Geschicke,  
daß ich dir nicht folgen kann!

Guter Mond, ich will dir sagen,  
was mein banges Herze Quält,  
und an wem mit bitterm Klagen  
diese trübe Seele hält!  
Guter Mond, du kannst es wissen,  
weil du so verschwiegen bist,  
warum meine Tränen fließen,  
und mein Herz so traurig ist.

# 3

## *At the river*

Aaron Copland (1900-1990)

Originele compositie: Robert Lowry

Shall we gather by the river,  
Where bright angels' feet have trod,  
With its crystal tide forever  
Flowing by the throne of God.

Yes, we'll gather by the river,  
The beautiful, the beautiful river,  
Gather with the saints by the river  
That flows by the throne of God.

Soon we'll reach the shining river,  
Soon our pilgrimage will cease,  
Soon our happy hearts will quiver  
With the melody of peace.

Yes we'll gather by the river,  
The beautiful, the beautiful river,  
Gather with the saints by the river,  
That flows by the throne of God,  
That flows by the throne of God.

# 4

## *Long time ago*

Aaron Copland (1900-1990)

Originele compositie: George Pope Morris

On the lake where drooped the willow,  
Long time ago!  
Where the rock threw back the billow,  
Brighter than snow;  
Dwelt a maid, beloved and cherished  
By high and low;  
But with autumn's leaf she perished  
Long time ago!

Rock, and tree, and flowing water,  
Long time ago!  
Bird, and bee, and blossom taught her  
Love's spell to know!  
While to my fond words she listened,  
Murmuring low!  
Tenderly her blue eyes glistened,  
Long time ago!

# 5

## *Jesu, meine Freude*

Johan Sebastiaan Bach (1685-1750)

Jesu, meine Freude,  
Meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier,  
Ach wie lang, ach lange  
Ist dem Herzen bange  
Und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, mein Bräutigam,  
Außer dir soll mir auf Erden  
Nichts sonst Liebers werden.

Unter deinem Schirmen  
Bin ich vor den Stürmen  
Aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern,  
Laß den Feind erbittern,  
Mir steht Jesus bei.  
Ob es itzt gleich kracht und blitzt,  
Ob gleich Sünd und Hölle schrecken:  
Jesus will mich decken.

Weicht, ihr Trauergeister,  
Denn mein Freudenmeister,  
Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben,  
Muß auch ihr Betrüben  
Lauter Zucker sein.  
Duld ich schon hier Spott und Hohn,  
Dennoch bleibst du auch im Leide,  
Jesu, meine Freude!

# 6

## *Man, that is born of a woman*

Henry Purcell (1659-1695)

Man that is born of a woman  
hath but a short time to live,  
and is full of misery.  
He cometh up, and is cut down, like a flower;  
he fleeth as is were a shadow,  
and never continueth in one stay.

*Northern Lights*

Ola Gjeilo (1978)

*Thou Knowest, Lord*

Henry Purcell (1659-1695)

Thou knowest, Lord,  
 the secrets of our hearts;  
 Shut not thy merciful ears unto our prayer;  
 But spare us, Lord, most holy,  
 O God, most mighty,  
 O holy and merciful Saviour,  
 thou most worthy Judge eternal,  
 suffer us not, at our last hour,  
 for any pains of death,  
 to fall from thee.  
 Amen.

Pulchra es amica mea,  
 suavis et decora sicut Jerusalem,  
 terribilis ut castrorum acies ordinata.  
 Averte oculos tuos a me  
 quia ipsi me avolare fecerunt.

Thou art beautiful, O my love,  
 sweet and comely as Jerusalem,  
 terrible as an army set in array.  
 Turn away thy eyes from me,  
 for they have made me flee away.



# 9

## *In stiller Nacht*

Johannes Brahms (1833-1897)

In stiller Nacht, zur ersten Wacht,  
ein Stimm' beginnt zu klagen,  
der nächt'ge Wind hat süß und lind  
zu mir den Klang getragen.  
Von herben Leid und Traurigkeit  
ist mir das Herz zerflossen,  
die Blümelein, mit Tränen rein  
hab' ich sie all' begossen.

Der schöne Mond will untergahn,  
für Leid nicht mehr mag scheinen,  
die Sterne lan ihr Glitzen stahn,  
mit mir sie wollen weinen.  
Kein Vogelsang noch Freudenklang  
man höret in den Lüften,  
die wilden Tier' trauern auch mit mir  
in Steinen und in Klüften.

# 10

## *Latyrus*

Wiebe Gothink (1957)

in een vertraagde avond,  
daar schuift de wind  
met dunne wieken  
je tere lijf opzij  
en streelt,  
en streelt,  
en streelt,  
onvermoeibaar  
veer je  
f'rug  
steeds opnieuw brekend in  
brekend  
in het avondrood,  
hoe zal  
je morgen  
zijn?  
en ik huiver  
voor  
je nacht

# 11

## *Unter Wasser*

Wiebe Gothink (1957)

Soliste: Claartje

Spät war denn der Abschied da,  
spät und etwas faule,  
heimlich auch und kein Geräusch  
damit sie keiner störe,  
damit sie keiner weckt,  
damit da keiner weint.

Tausend Schritte weiter,  
die Nacht legt ihr den Mantel ab  
damit sie nicht so schwer und dunkel wandert  
dieser Nacht  
das wasser selbst ist kalt und mühelos,  
eine Stunde klammt sie an,  
dann schwebt sie langsam fort.

Die Welt hat sich geändert,  
auch wenn es keiner weiss,  
weiter, weiter, weiter, weiter soll es geh'n.

Unter Wellen kann man leben,  
ohne Schwerkraft bleibt man schweben.  
Wassermäule, Wirbelsäule,  
weisse Tische, Silberfische,  
Augen die glitzern im Dunkel,  
Geschichten gesungen im Traum,  
gefroren, bis die Zeit sie taut.

Unter Wasser kann man leben,  
ohne Schwerkraft bleibt man schweben.

Wasser hält das Licht im schweben,  
will das mürbe Leider heben.  
hinter Trauer taumeln Mauer,  
Bleicher Tränen tragen das sehen.  
Fetzen vergessen am Ufer,  
ein Mädchen das lacht im Wind,  
verfroren bis die Unschuld sie erwacht.

Mit den Alten möcht ich reden,  
mit den Greisen möcht ich beben.

# 12

## *Love*

Music: Edward Elgar (1857-1934)

Originelle compositie: Arthur Maquarie

Like the rosy northern glow  
Flushing on a moonless night  
Where the world is level snow  
So thy light, so thy light  
In my time of outer gloom  
Thou didst come, a tender lure  
Thou, when life was but a tomb  
Beamedst pure, beamedst pure

Thus I looked to heaven again  
Yearning, up with eager eyes  
As sun flowers after dreary rain  
Drink the skies, drink the skies  
Oh glow on and brighter glow  
Let me ever gaze on thee  
Lest I lose warm hope and so  
Cease to be, cease to be

Het noorderlicht tekent een partituur van koormuziek; zangstukken die al eeuwenlang vanaf onze aardbol naar het firmament opstijgen, weerkaatsen en vinden in lichtflarden van de zon hun weg terug. Zanggroep Noorderlicht geeft deze stemmen opnieuw klank en laat ze samensmelten, vervagen, uiteenwaaien en weer vervlechten.



In 2012 vond een groep Haarlemmers elkaar in hun plezier en liefde voor het samen zingen. Hieruit gloeide het Noorderlicht op, een koor met een stemmig, veelal klassiek repertoire, onder leiding en begeleiding van dirigent/componist Wiebe Gotink.

Wij zijn v.l.n.r.:  
(staand) Jasper, Claartje, Karin, Christa, Jan, Calder, Wiebe, Jaap, Marianne, Bert, Jeanette, Menno, Gerard, Charlotte, Yasmin,  
(gezet) David, Hannah, Dop, Bente, Simon, Aafke, Monique en (geknield) Auke.

Noorderlicht

Meer info? Mail: [gummisko@gmail.com](mailto:gummisko@gmail.com)